

2009 – Nr. 15
7. Sept. 2009

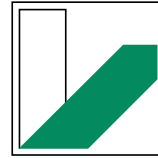
Summer School auf Schloss Thurnau zu ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen des Klimawandels

„Anpassungen an den globalen Wandel - Herausforderungen an die Forschung und an das Management von Ökosystemen“ ist das Thema einer Summer School, die die Universität Bayreuth gemeinsam mit der Fachhochschule Eberswalde vom 7. bis 11. September 2009 in Schloss Thurnau veranstaltet. Die Summer School bildet ein Forum für Wissenschaftler und Studierende, die sich mit ökologischen und gesellschaftlichen Folgen des Klimawandels auseinandersetzen. Dabei werden aktuelle Forschungsergebnisse und -methoden vorgestellt und diskutiert. In Hinblick auf mögliche Anpassungsmaßnahmen an die Auswirkungen des Klimawandels sollen Informationslücken identifiziert werden. Daraus wiederum sollen neue Aufgaben für die Forschung sowie für die Praxis abgeleitet werden.

Die Summer School will dazu beitragen, dass aktuelle Erkenntnisse der Klima- und Ökosystemforschung einen deutlich stärkeren Einfluss auf das Handeln von Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gewinnen. Die Teilnehmer werden sich daher mit einer Vielzahl von Fragen auseinandersetzen, die den Übergang aus der Forschung zu konkreten Maßnahmen betreffen. Wie können, ausgehend von wissenschaftlich begründeten Szenarien des Klimawandels, erfolversprechende Strategien formuliert und in die Praxis umgesetzt werden? Wie lässt sich der Umgang mit Ökosystemen und mit natürlichen Ressourcen in einer Weise gestalten, die denjenigen Herausforderungen gerecht wird, die von der Forschung als besonders drängend identifiziert worden sind?

Derartige Fragen an der Schnittstelle von Forschung und Praxis spielen eine zentrale Rolle im Master-Studiengang „Global Change Ecology“, den die Universität Bayreuth im Rahmen des Elitenetzwerks Bayern anbietet, und ebenfalls im Master-Studiengang „Global Change Management“ der Fachhochschule Eberswalde. Beide Studienprogramme sollen die Studierenden in die Lage versetzen, als Führungskräfte in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft verantwortungsvoll und kompetent auf die Folgen des Klimawandels für Mensch und Umwelt einzuwirken - insbesondere mit dem Ziel, diese meist negativen Folgen abzuschwächen. Die von beiden Hochschulen veranstaltete Summer School bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Chance, wissenschaftliche und praktische Fragen sowohl untereinander als auch im Gespräch mit international renommierten Experten zu erörtern. Einige dieser Experten arbeiten als Klimaforscher oder Ökologen in Hochschulen und Forschungseinrichtungen, andere sind in Berufsfeldern wie dem Naturschutz, der Forst- und Landwirtschaft, dem Wassermanagement oder dem Tourismus erfahrene Fachleute.

Blick in die Forschung



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Informationen der Universität Bayreuth
Forschungsergebnisse – Kompetenzen – Graduiertenausbildung – Technologietransfer

Kontaktadresse für weitere Informationen:

Lehrstuhl Biogeografie
Universitätsstraße 30
95440 Bayreuth
Prof. Dr. Carl Beierkuhnlein
Telefon: ++49-(0)921-55-2307
E-Mail: carl.beierkuhnlein@uni-bayreuth.de

Text und Redaktion: Christian Wißler